

Dezember-Grüße aus dem Werkstadthaus



Schön, dass ihr da sein!

Lieber Nachbar:innen, Freund:innen, liebe Mitmenschen, Kolleg:innen und Unterstützende!

„Schön, dass ihr da seid!“ – das ist auf allen Zetteln im Werkstadthaus zu lesen, die auf die aktuellen Nutzungsmöglichkeiten hinweisen. Schön, dass ihr da seid, das meinen wir aus ganzem Herzen. Wir haben in diesem außergewöhnlichen Jahr außergewöhnliche Solidarität und Wertschätzung erfahren. Unsere Mitglieder sind bei uns geblieben und freuen sich, dass wir dafür sorgen, dass Werkstätten und Räume weiterhin genutzt werden können.

Eine besondere Bedeutung von Ehrenamt wird sichtbar: wir gestalten gerne. Wir möchten ein Teil von etwas sein. Wir wünschen uns, dass wir nützlich sind und einen Beitrag leisten. Wir möchten Spaß haben und mit Menschen sein. Wir geben gerne unser Wissen weiter. Wir möchten vielleicht auch ein bißchen die Welt verbessern ...

Und auch wenn wir oft denken, in diesem Jahr war gar nichts möglich – es war ganz schön viel los. Das haben wir im Team vom Werkstadthaus und im KoKreis von der FAIRstrickt festgestellt, als wir das Jahr vor dem inneren Auge nochmal ablaufen ließen. Wir haben – endlich! – eine neue Werkstadthaus-Webseite, die auf eurem Smartphone funktioniert.

Wir haben eine Webseite und Blog für die FAIRstrickt. Wir haben uns neue Formen überlegt, um Dinge umzusetzen, z.B. bei der Setzlingstauschbörse.

„Schön, dass ihr da seid!“ – das Werkstadthaus LEBT von der direkten Begegnung. Darum möchten wir im Sommer 2021 – wenn es wieder geht - ein großes Fest feiern: mit gemeinsamem Essen, Tanzen, Musik machen, Philosophieren über das „Gute Leben“ und wie wir das am Besten umsetzen – hier vor Ort, im Alltag ... Das Fest wird genau so, wie ihr es haben möchtet und ihr könnt es selber gestalten!

„Schön, dass du da bist!“ – es ist wunderbar, wenn ich dir diesen Satz schon jetzt direkt sagen kann. Bevor der Sommer kommt und wir zusammen feiern. Darum habe ich mir neulich den Rat unserer Tübinger Stadtteiltreff-Beauftragten Claudia Stöckl endlich zu Herzen genommen und bei unserem ältesten Ehrenamtlichen angerufen: dem Nähmaschinen-Reparateur Herr Schenk. Wir haben uns beide riesig gefreut. Anrufen hilft also. Oder echte Briefe schreiben. Handgeschrieben, mit Briefmarke und Stempel.

In diesem Sinne:
bleibt gesund und solidarisch!

Viele Grüße aus dem Werkstadthaus und eine gute Zeit!
Martin, Sybille, Michael, Anke, Jürgen, Thomas, Christian, Martin, Rike, Andrej und Hanna

Aus dem Inhalt:

1. [Das Werkstadthaus unter Corona-Bedingungen](#)
 2. [Mittwoch, den 9. Dezember: Reparatur-Café Spezial Elektro & Fahrrad, 18 – 21 Uhr](#)
 3. [Koffermarkt Online](#)
 4. [Samstag/Sonntag 19./20. Dezember - Ausstellung an Werkstadthaus und Bürgertreff NaSe](#)
 5. [WennfeldHaus – farewell](#)
 6. [Neue Webseiten für's Werkstadthaus und FAIRstrickt](#)
 7. [Raum für neue Angebote: Kinder-Tonwerkstatt, Familiennachmittag, Kinder-Angebote](#)
 8. [Schön, dass ihr da sein - wir feiern ein Fest!](#)
 9. Am 10. Dezember ist Tag der Menschenrechte
 10. Hinter den Kulissen
-

1. Das Werkstadthaus unter Corona-Bedingungen

Das Werkstadthaus kann weiterhin genutzt werden! Zum selbständigen Werken, mit Unterstützung bei den Fachberatungsterminen oder auch einfach mal als Raum für's Home-Office, zum Schularbeiten machen oder Chillen ohne Geschwister-/Eltern-Generve. Auch wenn ihr mal einen Tapetenwechsel braucht und Platz zum Spielen oder malen: Mitglieder können unsere Räume jederzeit über den Türcode kostenlos nutzen: tragt euch einfach in den Belegungskalender ein. Nicht-Mitglieder sind zu den Büro-Öffnungszeiten willkommen. Bitte ruft vorher an, ob wir da sind. Wir haben Platz, Heizung und eine Küche. Nur aufräumen müsst ihr selber!

Die aktuellen Möglichkeiten und die Belegungskalender findet ihr [hier](#).

Nicht immer können wir zurzeit Fachberatungen und Bürozeiten personell abdecken. Bitte seid uns nicht böse, wenn ihr mal vor geschlossener Tür steht oder eine Fachberatung nicht stattfinden kann. Schaut vorher auf unserer Webseite nach oder ruft am Besten an, um sicher zu sein, dass jemand da ist. Unsere Telefonnummer lautet: 07071-538169.

Danke für euer Verständnis.

2. Mittwoch, den 9. Dezember: Reparatur-Café Spezial Elektro & Fahrrad, 18 – 21 Uhr

Radio, Plattenspieler, Leselampe, Toaster, Fahrrad ...

Mehr Menschen haben weniger Geld für Neues und benötigen trotzdem funktionierende Geräte:

um in Kontakt zu bleiben, sich die Zeit zu vertreiben, arbeiten zu können....

Wer Fahrrad fährt, macht sichere Busfahrten möglich für die, die sie brauchen.

Die Natur ist gesund Körper und Seele – auch im Winter! Weniger Wegwerfen hilft, die Schönheit zu erhalten.

Darum veranstaltet das Werkstadthaus am Mittwoch, den 9. Dezember ein Reparatur-Café für elektronische Geräte (alles außer Nähmaschinen) und Fahrräder! Repariert wird NUR mit vorheriger Anmeldung.

Die Anmeldung ist offen bis Mittwoch, 9.12 um 10 Uhr. Schau danach unbedingt in deine Mails, ob und um wieviel Uhr du kommen kannst.

Anmelden kannst du dich [hier](#).

Wir halten die Hygiene-Regelungen ein.

Komme nur mit Maske und wenn du dich gesund fühlst! Wir freuen uns auf dich!

3. Koffermarkt Online

Coronabedingt muss der Koffermarkt 2020 - traditionell im November eines jeden Jahres im Werkstadthaus - leider ausfallen. Doch weil uns in den letzten Wochen immer wieder Anfragen zur Kontaktaufnahme mit Aussteller:innen der letzten Jahre erreichten, habt ihr nun hier die Möglichkeit online zu stöbern. Bei Interesse wendet euch bitte direkt an die jeweiligen Aussteller:innen!

Und wer schon wieder von nächstem Jahr träumt: Unter „Mitmachen“ findet ihr ein paar Info für Organisations-Talente und Aussteller:innen...

Zum Online-Koffermarkt kommt ihr [hier](#).

4. Samstag/Sonntag 19./20. Dezember - Ausstellung an Werkstadthaus und Bürgertreff NaSe

Seit August bis jetzt haben Viki Semou und Nina Cardona Ramos das Kunstprojekt „Ich Wir Kunterbunt“ mit Kindern im Alter von 3 – 6 Jahren durchgeführt. Es startete im WennfeldHaus, ging weiter in Wald und Wiese und nahm als Raum auch den Bürgertreff NaSe mit ein: alles verwandelte sich in ein Atelier. Es entstanden Zeichnungen, Gemälde, Drucke, Collagen, Skulpturen, Objets-Trouvés, Installationen, interaktive Situationen und Landschaftskunst. Ein Teil davon können wir am Wochenende vom 19./20. Dezember ab Samstag, 14 Uhr in den Fenstern von Werkstadthaus und [Bürgertreff NaSe](#) bewundern.

Wir freuen uns darauf: endlich wieder KUNST!

5. WennfeldHaus – farewell

Es war ein Lichtblick im Corona-Sommer: Über 40 Kunstschaaffende haben uns im und um das WennfeldHaus herum mit ihren Arbeiten, Aufführungen, Performances bereichert.

Viele davon kamen aus der direkten Nachbarschaft, einige von so weit wie Stuttgart, München, Florenz, Chicago, Lille ... Vorgegangen sind dem WennfeldHaus fast 10 Jahre künstlerische Nachbarschaftsarbeit der Künstlerin Hanna Smitmans. Jetzt wird das Haus in der Eisenhutstr. 50 für den Abriss vorbereitet. Wer nochmal die Fische – geklebt oder gesprüht -, Blumen und Blätter an der Außenfassade und das letzte Original-Gebäude aus der Bauzeit der ehemaligen Nachkriegs-Siedlung Wennfelder Garten bewundern möchte, muss sehr schnell sein!

So geht ein Stück Zeitgeschichte zu Ende. Bewahrt geblieben ist die Geschichte der Siedlung in winzigsten Ausschnitten im stillgelegten Internet-Blog von Hanna Smitmans [WennFelderundGarten](#). Einblicke in das Leben vom WennfeldHaus bekommt ihr auf der [fb-Seite](#) und dem [instagram-Kanal](#).

Für das Projekt WennfeldHaus kooperierten wir mit [kunstortelevenartspace](#). Die Erfahrungen mit der artist-residency von Monika Golla und Frank Fierke in Börstingen-Starzach waren unersetzlich.

Unser Dank gilt den Kunstschaaffenden - ohne Euch wäre das WennfeldHaus nicht das WennfeldHaus gewesen - einzigartig: Uwe Pertruch, Monika Golla, Sonja Löw, Zora, Zangbagh Lotfi, Börek, Bulk, KABU, Maria Kechaja, fakers club: Alejandro Russo, Johann Geidis, Stephanie Miracle, Baptiste Bersoux; Dopamine Kollektiv: Andres Torres, Luisa Balduher, Julia Burek, Raphael Samay, Vasco Charpentier; Misuk Choi, Marie-Kristin Rinas, Anna Rosenfelder, Ina Z., dot dot dot: Kathryn Döhner, Nayana, Christoph Schönbeck; Serge Le Goff, Viki Semou, Ava Smitmans, Birgit Riegger, Wolfram Karrer, Frank Fierke, Michael Stoll, Miri Watson, Bardha Kryezi, Kushtrim Krasniqi, Thomas Maos, Fried Dähn, Laurenz Theinert Klimatanztheater: Julienne Bank, Lilly Roth, Lioba Beuter,

Mara Seyfert; NERZ-KG: Betina Panek, Brigitte Braun; Anke Zapf-Vaknin, Teresa Isabella Maier-Jeremic, Christobal Araya Altamirano, Johannes Söllner, ITZ – Zimmertheater Tübingen, Nina Cardona Ramos, Sybill Ariane Keller und den vielen, vielen kleinen und großen, lokalen, überregionalen Künstler:innen, die uns [Fische, Blätter und Blumen](#) geschickt haben!

Unser Dank gilt den Möglichmachenden: Kultur im Französischen Viertel e.V., Kulturamt der Universitätsstadt Tübingen, Kirch am Eck, Kinderhaus Janusz Korczak, Bürgertreff NaSe der Martin Bonhoeffer Häuser, Baubürgermeister Cord Soehlke, GWG Tübingen, GSW Sigmaringen, Stadtwerke Tübingen, Stiftung Mitarbeit / Werkstatt Vielfalt der Robert Bosch-Stiftung, Innovationsfonds Kunst des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg und vielen Einzelpersonen, die zur Umsetzung Kraft gegeben haben, insbesondere Seddik Bibouche und Harald Sickinger, der Nachbarsfamilie Quint und allen, die geholfen haben, unsere Aufrufe zur Mitarbeit in der Welt zu verbreiten.

Ein Traum bleibt es (noch), ein solches Kunsthaus dauerhaft in einer Tübinger Nachbarschaft zu verankern: ein Ort, an dem die Verbindung von Kunst, Alltag und Gutem Leben erforscht und gelebt wird.

6. Neue Webseiten für's Werkstadthaus und FAIRstrickt

Seit Anfang Dezember steht die neue Webseite werkstadthaus.de. Christina Just und Andreas Fischer haben unglaublich viel Arbeit und Liebe hineingesteckt und: sie ist echt toll! Ab jetzt könnt ihr also auch auf eurem Smartphone schnell herausfinden, was so läuft im Werkstadthaus. Viele Informationen sind aktualisiert und es gibt einen neuen, übersichtlichen Kalender gleich auf der Startseite!

Werkstadthaus und FAIRstrickt gehören zusammen. Die Geschäftsführerin des Werkstadthauses Hanna Smitmans ist gleichzeitig die Koordinatorin der FAIRstrickt. In Sachen Nachhaltigkeit, Ehrenamt und Netzwerk überschneidet sich Vieles. Aber dennoch sind es zwei getrennte Dinge und es wird unterschiedlich gearbeitet. Darum bekam die FAIRstrickt – Kampagne für faire Textilien schon zu Anfang des Sommers eine eigene Webseite mit Internet-Blog: fairstrickt.org. Katrin Gildner von [Erzähl davon](#) hat zusammen mit Studierenden der Universität Tübingen Großartiges geleistet, um dem Blog Struktur und Inhalt zu geben. Wir freuen uns, dass Einige immer noch für uns schreiben. [Birgit Riegger / farbdosis](#) passte das Design des eingekauften templates unseren Wünschen an. [Johannes Bucka](#) zieht die Strippen im Hintergrund und sorgt dafür, dass Alles funktioniert.

Auf fairstrickt.org ist auch für dich etwas dabei: Aktuelles zu Aktionen und Veranstaltungen (auch von unseren Netzwerkpartner:innen), Hintergrundartikel und Recherche. Erfahrungsberichte und DIY-Anleitungen laden ein, selber auszuprobieren, was in Sachen nachhaltige Mode kreativ machbar ist. Und wenn du etwas nicht findest: ganz aktuelle Informationen und Bilder gibt es auch auf unserem [instagram-Kanal](#). Vielleicht hast du sogar Lust, selber mal etwas zu schreiben? Dann [maile](#) uns gerne mit deiner Idee.

7. Raum für neue Angebote: Tonwerkstatt, Familiennachmittag, Kinder- und Jugend-Projekte:

Nach jahrelanger Leitung der [Kinder-Tonwerkstatt](#) haben sich Irmgard Walderich und Benjamin Glissmann verabschiedet. Unser Dank gilt eurem großartigen Beitrag! Immer Freitag nachmittags wurden die Türen des Werkstadthauses eingerannt von Kindern. Ihr habt ihnen den Freiraum geboten, nach Lust und Laune frei zu gestalten und ihrer Kreativität keine Grenzen gesetzt.

Wer Lust hat, in einem kleinen Team mit Kindern zu töpfern und zu tonen, kann hier ein neues Ehrenamt beginnen. Meldet Euch dann einfach [per Mail](#).

Auch das [Café Fränzchen](#) hat sich schlafen gelegt. Es macht damit Raum für neue nachmittägliche Kinder- und Jugendprojekte. Hast du Lust mit Kindern oder Jugendlichen künstlerisch-kreativ zu arbeiten? Ob bildnerisches Gestalten auf Papier, Objekte bauen, mit Video oder Fotokamera arbeiten oder auch Tanz oder Theater – im Werkstadthaus gibt es den Raum. Zusammen setzen wir deine Ideen um. Schicke uns einfach eine [Mail](#) oder rufe uns an: 07071-538169.

8. „Schön, dass ihr da sein“ - wir feiern ein Fest!

Weil wir möchten, dass es positiv weitergeht mit und nach Corona. Weil wir uns gerne darüber austauschen, wie das gehen kann: in der großen, globalen Welt war auch schon vor Corona sehr viel gar nicht gut. In unserer kleinen Nachbarschaft können wir darüber nachdenken, wie es anders gehen kann. Wir können im Kleinen viel bewirken. Und versuchen, damit auch das Große zu verändern: die weltweite Verletzung von Menschenrechten, den Hunger hier und dort, die unsägliche Umweltverschmutzung

Wir feiern ein Fest! Weil uns freuen, dass wir uns endlich wieder richtig begegnen können! Irgendwann im Juni, Juli also. Es wird genau so, wie du dir ein gutes Fest vorstellst: das Gute Leben an einem Nachmittag, an einem Abend oder an einem ganzen Wochenende. Und obwohl wir alle im Moment noch nicht wissen, wann das möglich ist, finden wir im Werkstadthaus-Team: es macht Spaß, schöne Dinge zu planen. Es macht Mut, über positiver Veränderung nachzudenken und wir glauben daran: Die Welt verändern geht nicht per Video-Konferenz!

Also, was ist für dich die Vision vom Guten Leben? Was ist ein gutes Fest? Was kannst und möchtest du dazu beitragen, dass es so wird, wie du es dir wünschst? Hast du Kontakte zu einer Band? Machst du selber Musik? Weißt du genau, wen du einladen möchtest zu einen Vortrag, der positive Lehren zieht aus der Pandemie? Kochst du gerne oder servierst? Magst du es zu dokumentieren mit Foto und Video? Träumst du von einem Parkour für deine Kinder oder ein Farbwurffeld und weißt genau, wie du es aufbauen möchtest? Beginnst du den Tag mit Yoga draußen an der Blaulach und möchtest das mit anderen teilen? Bist du DJ oder kennst wen? Hilfst du einfach gerne mit im Hintergrund?

Wir bieten Raum und Ressourcen und du setzt deine Ideen um. Wir fangen JETZT an, zu planen, damit es schnell steht, wenn es geht und richtig gut wird. Zusammen wird es UNSER Fest! Du bist dabei? [Maile uns!](#)

9. Am 10. Dezember ist Tag der Menschenrechte

Am 10. Dezember 1948 wurde in New York von der UNO die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte verabschiedet. Seitdem wird dieser Tag weltweit als Internationaler Tag der Menschenrechte gefeiert. Aus diesem Anlass führen zahlreiche Tübinger Initiativen, Vereine und Organisationen eine gemeinsame Menschenkette für Menschenrechte durch. Treffpunkt ist am Zinserdreieck (verkehrsberuhigte Zone) um am Donnerstag, 10. Dezember um 18.00 Uhr.

Inhaltlich soll das gesamte Spektrum der Menschenrechte abgebildet werden. Thematisiert werden die Rechte von Frauen und von Flüchtlingen wie auch das Menschenrecht auf Frieden und soziale Menschenrechte im Zusammenhang mit dem Welthandel oder auch mit Wohnungslosigkeit und Armut. An dem Bündnis beteiligen sich bisher AK Asyl Südstadt, Attac, Asylzentrum, Black Visions and Voices, Bündnis Bleiberecht, Friedensplenum, Gesellschaft Kultur des Friedens, Lu 15, move on, Seebrücke, VVN-Bund der Antifaschist*innen, Tübinger Linke, Women without Borders, FAIRstrickt und ZAK.

Bei der Veranstaltung werden die Abstandsregeln zum Schutz vor der Corona Pandemie eingehalten.

Kontakt: bleiberecht@mtmedia.org

10. Hinter den Kulissen

Unsere liebe Mitarbeiterin Rike Fromm hat neue Arbeit gefunden. Sie wird darum nur noch manchmal in der Holzwerkstatt zu sehen sein. Sie macht sich als Baumpflegerin selbstständig. Wenn ihr also eine braucht - den [Kontakt](#) vermitteln wir gerne! Neu in der Werkstatt ist Andrej Skora. Er arbeitet sich gerade ein und wird in Zukunft dann auch Holz-Fachberatungen machen.

© Copyright 2020

info@werkstadthaus.de | [Abmelden](#)

Werkstatt für Eigenarbeit e.V.
Aixer Str. 72 | 72072 Tübingen | Tel: +49 7071 538169

